Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für bas ganze Engthal und beffen Umgegend. Amtsblatt für ben Gberamtsbezirk Menenburg.

89. Jahrgang.

Mr. 39.

Dino

or bem

darüber

berg.

rhand

en vo

Ship er On außer

ungrig

cettern,

n länd

alt bel

Bater

an b

ie Uch

etrefi

erlige

mehr t, und

ttereffe

n war Allen L nach

e Alifi

Banh

" fagte

Cen in

er ift."

Bater.

Regen

otr be

oraus,

damit 28#

3 eillt

nd bis

ichnell Plat

Lagen

Pferde

armer

क कुम

chredt t und

11,00

dringe Der

nd es

le fie

pollig

er in

ani d bes

er 10

Neuenburg, Donnerstag den 31. Märg

1881.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbt. im Bezirt 2 Mart 50 Pf., auswärts 2 Mart 90 Pf. In Neuenburg abonnirt man bei ber Redaktion, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrüdungspreis die Zeile ober deren Raum 8 Pf. — Ze ipätesten 9 Uhr Bormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Reuenbüra. Gemeindebehörden.

Mus Anlag ber Muibebung ber Porto. freiheit bei Brief. und Badetfenbungen swifden ben Staatsbehörben und Memtern Staatebehorben gleichgestellt. im Civil., Militar: und Rirchenbienft unter fich, fowie gwifden ben Umtstörpericafts und Genteinbebehörden und Aemtern und ben Bermaltungen ber öffentlichen Stiftungen ju milben Breden unter fich, ebenfo im Bertehr zwifden diefen und ben guerft genannten Behörben und Memtern, foweit bie Gendungen auf Dienftangelegenheiten bes Staats, ber Rirden, ber Schulen und ber öffentlichen Stiftungen gu milben Bweden fich beziehen, wird vorläufig, unter binweifung auf bie bemnochft im Regie. rungeblatt jur Beröffentlichung fommenbe Ronigliche Berordnung über Aufhebung Diefer Bortofreiheiten, in Gemußheit hoben Erlaffes bes R. Minifteriume bes Innern vom 25. b. Mts. Rachftehenbes befannt gemacht:

heiten bes Staats, ber Rirden, ber Schulen von ihnen an Die Staatsbehörben und ber öffentlichen Stiftungen ju milden abgehenben Briefe und Badete Bweden, wie sie in ber A. Berordnung, in ben vorbemerkten Dienstange-betreffend die Abanderung einiger Bestim-mungen über die Portofreiheit, vom 14. pflichtige Dienstsache abzusenden Mars 1865 (Reg. Bl. S. 25) § 1 und in (vergl. oben 3. 1). Der Empfanger Mary 1865 (Reg. Bl. S. 25) § 1 und in (vergl. oben 3. 1). Der Empfanger ber Bollingevertügung biegu vom 16. Mar; erfest bas Porto ber Poftverwaltung nicht ber Bollzugevertügung hiezu vom 16. Mär; ersest bas Porto ber Postverwaltung nicht 1865 (Reg. Bl. S. 25) § 1 fesigestellt in baarem Geld, sondern aus seinem Postworden ift, wird mit dem 1. April d. 3. werthzeichenvorralb. in Begfall tommen. Es find baber von biefem Tage einschließlich ab alle amtlichen Sendungen in biefen Angelegenheiten als portopflichtige Dienftfachen entweder fran tirt ober wenn unfranfirt nach Unleitung ber Berfugung bes R. Minifteriums ber auswärtigen Ungelegenheiten, Abtheilung für bie Berfehreanstalten, betreffend die Ausgabe einer neuen inländischen Boft-

Staatebehörden werden von ber R. Boft jur Bervollft verwaltung besondere Poliwerthzeichen im juridigugeben. Berth von 3, 5, 10, 20, 25 und 50 & Franfirung für den portopflichtigen

3) Diefe Boftwerthzeichen werden vom 30. Ifb. Mis. ab von ben Boftanftalten auf Berlangen an Die Staatsbehorben ohne An die Amtskörperschafts= und Baargahlung gegen Empfangsbeicheinigung auf befonderen von ber R. Bofivermaltung erftellten Formularen verabfolgt. Staate. beamte, welche fur fich die Funttionen einer Staatsbehorde haben, find hiebei ben

> Je nach Ablauf eines Monats ftellt bie R. Boftbireftion Die Empfangebeicheinigun: gen ber Behörben bes Departemente gufammen und überfendet die Bufammenftellungen gur Prufung und Ginteitung ber Beifung an Die Dinifterialtaffe gu Abführung bes Gesommtbetrags an bie Dber poftfaffe ber Rangleibireftion bes Minifteriums.

> 4) Jebe mit folden Boftwerthzeichen ausgestattete Staatsbeborbe bat bie bon ihr abzusenbenben Briefe und Padete in ben vorbezeichneten Angelegenheiten ju

5) Die nicht mit folden Boft-werthzeiden verfehenen Beborben, B. Bemeinbe., Amtetorpericafte. 1) Die Bortofreiheit in Dienftangelegen. und Stiftungsbehorben haben bie

> 6) Um ben Beborben ben Uebergang ju ber fünftigen Behandlung ber von ihnen ausgebenden Boftfenbungen thunlichit gu erleichtern, find bie Boftanftalten angewiefen, ihnen burch geeignete Anstunftertheilung 2c. nach Doglichfeit an bie Sand gu geben.

7) Much ift ben Boftanftalten aufgeordnung, vom 14. Mars 1881 (Reg. Bl. geben, ungenügend frankirte Sendungen der Behörden in ben vorbemerkten Angelegen- beiten nicht mit Porto belegt abzuschiden, beiten nicht mit Borto belegt abguichiden,

dienelichen Berfehr in ben porgenannten augewiesen, ben Abbruct bes Amtofiegels bas Oberamt zu erftatten. Angelegenheiten, auch wenn berfelbe über möglichst deutlich auf ben Sendungen an-Burttemberg hinaus sich erstredt, ausge- zubringen oder bie absendende Stelle in ionft geeigneter Weife ernichtlich ju machen.

8) Bu Erleichterung ber Porto. 2c. Berechnung wird ein Tarif in handlichem Format hergeftellt, welcher bei ben Boftanftalten bezogen merben fann.

9) Den Behörden bes Departements wird mit Rudficht auf ben bem Departement bes Innern gufallenden Aufwand möglichfte Sparjamfeit in Berwendung ber Boftwerthzeichen gur Pflicht gemacht. Die Benütung ber letteren ju Abfenbung in anderen ale ben vorgenannten Dienstange. legenheiten ober im Brivatverfehr ift ver= boten.

Der Bezug berfelben bei ben Bofts anftalten bat fich bem Berbrauch in ben einzelnen Monaten möglichft anguichließen; am Schluß bes Gtatejahres follen größere Borrathe bei ben Behorden nicht vorhanden

10) Die Bestimmungen über bie Fort. bauer einzelner Portofreiheiten find in ber obenermabnten , bemnachit ericeinenden Ronigl. Berordnung enthalten.

11) Ausbrudlich wird bemerft, bag bie von ben Umteforpericaften gu beschaffenben besonderen Berthzeichen für ben innerhalb ber einzelnen Oberamtebegirte fich bewegen. ben Berfehr in Gemeinder und Körper-ichaftsjachen auch fernerhin in biefen Angelegenheiten Anwendung ju finden

Die Amtsförpericafts: und Bemeinbebehörden haben hienach fich zu achten. Den 29. Marg 1881.

mable.

Reuenbürg. An die Gemeinderäthe.

Die Gemeinberathe merben auf ben Erlaß bes R. Minifteriums bes Innern, betreffend ben Bollgug bes Reichs Biebfeuchengefetes vom 23. Juni 1880 und ber hiezu erlaffenen Ausführungsbestim-mungen vom 24. b. Mts., Amteblatt bes R. Minifteriums bes Innern von 1881 Dr. 6 Geite 81 bingewiesen und veranlaßt, bie in Biffer I biefes Erlaffes vorgefchries bene Anzeige fiber bie Bahl eines Orte. einbringers, bezw. über bie Uebertragung einer Portoverrechnung bei ben einzelnen fondern jofort an bie abjendende Den franktirung ber Funktionen beffelben an ben Gemeindepfleger bis zum

Bu befferer Erreichung biefes Zweds 6. April b. 3. werden bie Behorben bes Departements mittelft beglanbigten Brotofollauszugs an

Den 30. Diarg 1881.

R. Oberamt. Mahle.

Neuenbüra. An die Ortsvorsteher.

Unter Begugnahme auf ben Minifterial Erlag vom 24. d. M., Amteblatt bee R. Minifteriume bes Innern von 1881 Rr. 6 Seite 84 merben die Drisvorfieber beant. tragt, die Babl der am 4. April b. 3. in bem Gemeindebegirt befindlichen Britifchen Unterthanen bis jum

19. April b. 3.

hieher anzuzeigen ober einen Fehlbericht einquienben.

Den 30. Marg 1881.

R. Oberamt. Mable.

R. Amtegericht Reuenburg.

Verschollener.

Für ben am 29. Marg 1811 geborenen, icon langere Beit vericollenen Friedrich Schempf von Brafenhaufen, Sohn bes weilb. Chriftof Schempf, gewes. Bauern von ba wird ein ca. 940 M betragenbes Bermogen in Grafenhaufen pflegichaitlich permaltet.

Es ergeht nunmehr an ben Bericollenen, bes Chriftof Friedrich Rirch berr, Souh bezw. an beffen etwaige Leibeserben bie machere von bier werden beffen Glaubiger Aufforderung, fich ju Empfangnahme bes aufgefordert, ihre Forderungen fraglichen Bermögens

binnen 90 Tagen

babier gu melben, midrigenfalls ber Berfcollene fur tobt erffart und bie Berthei. lung bes Bermogens angeordnet werben Rirchherr unberndnichtigt blieben.

Den 29. Mary 1881.

Dberamterichter Lägeler.

Calmbad.

holz-Verkauf.

Die Bemeinde verfauft aus ihren Balbungen om tommenben

Dienftag ben 5. April 1881, Bormittage 11 Uhr

in ihrem Rathhausfaal:

322 Stud Lang. u. Sagholy mit 303,67 Feftm.,

8 Stud Bauftangen mit 1,7 8m. Rauisliebhaber labet ein Den 30. Dary 1881.

Schultheiß Saberlen. Conmeiler.

Holz-Verkauf.

Am Freitag ben 1. April b. 3., aus bem Gemeindemald Barbt jum Berfauf gebracht:

2 eichene Stamme,

buchener Stamm, 5 Stud Bauftangen,

107 hopfenftangen IV. Rl., 345 große u. fleine Baumpfable,

590 Rebpfähle, 2270 Bohneufteden,

23 Musschufftangen, Rm. eichen Brügelholg,

3 buchen bito. tannen bito,

1600 Stud buchene u. tannene Bellen. Die Bufammentunit ift Rachmittags 1 Uhr beim Rathhaus babier, wogu Lieb:

haber eingelaben merten. Den 29. Mary 1881.

Schultheißenamt. Gann.

Bilbbab.

Verakkordirung von Banarbeiten.

Für bie Erbauung eines neuen Babgebaubes find nachftebenbe Bauarbeiten im Submiffionemege gu vergeben:

Grabarbeit im Ueberichlagsbetrag von 1000 M Maurerarbeit " 32169 M " Bimmerarbeit 4662 16 Echmiedarbeit / 330 M

Der Roftenvoranichlag, Beidnungen, fowie bie Attordebedingungen find auf ben Bureau ber R. Bad Infpettion gur Ginficht aufgelegt und muß beren Ginfichtnahme unterschriftlich beicheinigt werden.

Dfferte find ichriftlich und verfiegelt fpateftene bis

Mittwoch den 6. April 1881 Bormittage 11 Uhr auf dem Bureau der R. Bad Inspettion abzugeben, wofelbft Die Dfferteeröffnung unmittelbar ftattfindet, welcher Atfordeluftige anwohnen tonnen. Dieffeits unbefannte Submittenten haben ihren Offerten beglaubigte Bermogenszeugnife und Fabigfeiter zeugniffe neueren Datums beiguichließen.

Bilbbab ben 26. Darg 1881

R. Babkasse.

Die Bauleitung.

fowie

wir 1

Das

für ben

befdrie

gur Bei

1) Gro

2) Ma

3) Bin

alle

b. 1

4) Sy 5) Sd 6) Slo

8) Flo

10) Ai

Differte

drift

perfieg

reichen

und A

tonnen

N

get

empfie

1000 8

100

in alle

M

7)

Sd

311

Schwann.

Glaubiger = Aufruf.

Behufs Erledigung bes Schulbenmeiene binnen 8 Tagen

angumelben und zu erweisen, anbernfalls fie fich felbit guguidreiben batten, wenn fie bei ber Schuldenbereinigung Des 2c.

Den 25. Mary 1881.

Der Gemeinberath.

Bekanntmadung, betreffend die Ausgabe einer neuen Boft=

Ordnung. Die in Rr. 6 des Regierungsblatts (Seite 21 ff) erlaffene Berfügung bes K. Ministeriums der auswärtigen Angelegen beiten, Abtheilung für die Berfehrsonftalten, bom 14. b. D., betreffend bie Musgabe einer neuen inlandiichen Boftorbnung, welche am 1. April b. 3. in Rraft tritt, enthält einige wesentliche Menberungen in ben Tarif. und reglementarifchen Bestimmungen für ben inneren württembergifden Boftverfehr, auf welche nachftebend befonders aufmert. fam gemacht wirb.

1) Die Entfernung, auf welche bei Briefen, Drudfachen, Baarenproben, Badeten bis 11/2 Rilogramm Gewicht, Berth. und Nachnahme Briefen bie ermäßigten Tagen bes Nachbarichafts : Berfehrs Unwendung finden, ift von 2 geographischen Deilen einschließlich auf 10 Rilometer einschließlich eingeschranft, es greifen alfo bie ermäßigten Toren bes Nachbarichafts Bertehrs vom 1. April b. 3. ab nur noch Plat im Berfebr mifchen Boftanftalten, welche bis gu 10 Rilometer einichließlich von einander entfernt find. Bor ben Schaltern einer jeden Boftanftalt werben Anschläge angebracht, auf benen angegeben ift, nach welchen anderen Boftanftalten bie Entfernung von ber betreffenden Boftanstalt ab nicht mehr als 10 Rilometer einschließlich betragt.

2) Die Gebühren für Poftanweifungen find wie folgt feftgefest und gwar bei Ginjahlungen bis 100 % auf 10 & wie feit. her), über 100 bis 200 M auf 20 & Reller und Ruchengarten ju verfaufen ober (feither 15 3), über 200 bis 400 Mauf nach Umftanden ju verpachten. 30 & (feither 20 S); baneben fommt bas

gewöhnliche Briefporto nach Gewicht und Entfernung jum Unfat.

3) Das Borto für Badete bis 5 Rilo: gramm beträgt:

a. auf Entfernungen bis 10 Rilometer ein: idliefilich

aa. bei einem Gewicht bis 11/2 Rilo gramm 15 & (feither 10 &), bb. fiber 11/2 bis 5 Rilogramm 25 &

(feither 20 &, b. auf Entfernungen über 10 Rilometer bis

10 geographiiche Deilen einschließlich 25 & (feither 20 8),

c. auf Entjernungen über 10 geographifde Meilen einschließlich 40 & (feith. 30 d),

d. im Berfehr innerbalb bes Beftellbegint ber Aufgabe Poftanftalt aa. bis jum Gemicht von 11/2 Rilo.

gramm 15 & (ienher 10 &). bb. bei höberem Gewicht bie Salfte bes Sages für Badete auf Entfernungen bis 10 geographische Deilen einfchlieglich (b) unter Aufrundung bes Ergebniffes auf eine durch 5 theile bare Piennigfumme. - Das Borto für Padete über 5 Rilogramm bleibt unverandert.

4) Das Borto für Berth. und Rad. nahmebriefe beträgt im Berfehr innerhalb des Beftellbegirfs ber Aufgabe Boftanftalt, fowie auf Entfernungen bis 10 Rilometer

einschließlich 15 & (feither 10 &). Auf größere Entfernungen tritt eine Menberung gegen bieber nicht ein.

5) Benn Festtage auf einen Montag ober Samftag treffen, fo fallt ber Land. bestellbienft nicht mehr am Sonntag, wie bisher, fonbern am Bentage aus.

Abbrude ber neuen inlandifchen Boft. ordnung tonnen gum Breis von 40 Bfennig bei ben Boftanftalten bezogen merben.

Stuttgart, ben 22. Mary 1881. R. Boftbireftion. Bofadet.

Privatnadrichten.

Reuenbürg. Unterzeichneter fucht feine Salfte am

Wohnhaus

Dr. 2 in ber Safnerfleige, mit gewolbtem

Gottfried Comnra, Golbarb.

Böfen.

Danksagung.

l.

im

Dem

bme

ning

nnte

eite:

unb

eilo:

ein:

ello.

5 8

Blid

ifde

itte

Pilo.

beå

ngen

ein.

bes

heil.

orto

leibt

ad.

halb

tali,

eter

ntag

and:

mie

Boff.

anig

T.

m

iem

ber

Für bie vielen Beweife in. niger Theilnahme bei bem Be grabnig unferer in Gott rubenben Mutter, Schwiegermutter und Schwefter

Louise Grofmann,

fowie für den ehrenvollen Befang fagen wir unferen innigften Dant.

3m Ramen ber Sinterbliebenen Heinrich Weimar,

Friedrich Knöller.

Das Comité für den Bau einer Rapelle für ben fath. Gottesbienft bier, will nach. beidriebene Bauarbeiten ober Lieferungen im

Afford

jur Leiftung vergeben, und zwar: 1) Grab: u. Planirarbeiten 16 M 60 &

2) Maurerarbeiten . . . 1287 M 20 & 3) Zimmerarbeiten fammt

allen Leiftungen . . . 1330 M 08 & ober getrennt:

a. bie Lieferung ber tannenen u. eichenen Bauhölzer im Betrag von 581 16 86 8

b. bie Bimmerarbeiten mit Berarbeitung ber Bau: bolger, Schnittmaar. Lieferung und beren Berarbeitung im Be-

trag von 748 M 22 3 Sypferarbeiten . . . 251 M 70 & 245 6 30 8

Berichindlungearbeiten . 665 M -

10) Anftricarbeiten . . . 384 M 60 & Die Submittenten werben erfucht, ihre Dfferte in Prozenten ausgebrudt, mit Ueberichrift "Rath. Rapellenbau" ipateftens bis fagt bie Rebaftion.
Mittwoch den 6. nachften Monats

perfiegelt bei bem Unterzeichneten eingureichen, woselbit auch Bauriffe, Ueberichlag und Affordebedingungen eingesehen werden

Reuenburg, ben 24. Mary 1881. 3m Auftrag bes Comité: Dberamisbaumeifter Danr.

> Renenbürg. Rene

furkilde Iwetldgen, gedorrte Apfelichnige

Gustav Lustnauer.

fir Arante! Durch alle Buchhandt. find au beziehen die vorzäglichen Buche: Dr. Airy's Hellmethode, Beels 1 Mt. Die Sight, Breis 50 Big. u. Die Frun- und Lungen-krankheiten, Preis 50 Pfg.

Briefumschläge

1000 St. f. weisse in Postformat & 5. — 3, 100 st. 1. wes-

COUVERTE

in allen Grössen und Qualitäten, empfiehlt Jac. Meeh.

p for 3 he i m.

Konfirmanden-Hüte, Forst- und Jagdhüte in großer Auswahl

empfiehlt gu billigen Breifen

die Hutfabrik von Robert Hoenl.

Caulende

jeben Alters, bie an Blafenichwäche insbesondere

Bettnallen

gelitten, verbanten ibre vollitanbige Bei: lung meinem anerfannt unübertroffenen Spezialverfahren, meldes in jeder Begiebung unichablich und mit wenigen Umftanben verbunden ift. Arme finden ftets Berudfichtigung, Profpett, sowie eine große Anzahl amtlich beglanbigter Beug-niffe fteben gratis ju Dienften.

Brieflich ju menben an

F. C. Bauer, Bertheim a. M.

Zeugniß Rro. 2. Konstanz, 4. März 1881 Herrn F. C. Bauer, Wertheim a M. Jühle mich veranlast, für das von Ihnen bezogene Spezial-versahren gegen Bettnässen meine beste Zusrieden-heit auszudrüden. Mein Töchterchen ist inner-halb 14 Tagen von diesem so lästigen Uebel ganz befreit worden und ist jedem dieser Leiden-ben dieses Berfahren auf's Wärmste zu empsehlen. Mit aller Hochachtung zeichnet Friß Bleichner, Maler.

Reuenburg. Ein von Unterniebelsbach hieher verlorener

grantuchener Weantel,

älterer Forstwächtermantel wolle gef. ab-gegeben werben an Friedr. Titelius.

Ein tüchtiger

Hanstnecht

finbet in einem Bafthof eine Stelle. 2Bo

Saat-Kartoffeln

empfehle ab Station: Frühe Rofenfartoffeln 163. -

ipate Rofentartoffeln M3. 50, fachfifche Zwiebelfartoffeln M.3. -, Rierenfartoffeln Ma 4. -, Biequittfartoffeln M.4. -

M3. p. 100 Pfb., Bereinstartoffeln Speifetartoffeln in Wagenladung billigft. Wimpfen. (0.)

J. M. Allmendinger.

Drei trächtige

Mutterschweine

acht Nordbeutscher Rage verlauft

Karl Eilbert 3. fühlen Brunnen, Berrenalb.

Einen ordentlichen

nimmt bei gunftigen Bedingungen fogleich in die Lehre auf

Chrn. Barth, Rujer in Calmbad. Reuenbürg.

Ca. 5 Biertel Baufeld

in Sagenwiesen vertauft

B. Guniche.

1200 Liter 1877er Rothwein

perfauit

28. Wünsche.

Grafenbaufen.

120 Ctr. Ben

perfauft

Johannes Bolfinger.

Birtenfelb. Chriftof Fig Strafenwart hat

50 Zentner Wen

au verfaufen.

neuenbürg. Mark find gegen gefetliche Sicherheit auszuleis 1200

ben, mindeftens die Salfte in Gutern. Bon wem fagt bie Rebattion.

Reuenburg. Gin freundliches

Logis

mit Bugehör und Bafferleitung ift fogleich oder fpater gu vermiethen, bei

Uhrmacher Weift.

Schwann. Gine Circular.

Singer - Nähmaschine

bereits noch neu und in gutem Buftanbe, für Schuhmacher, Sattler und Schneiber geeignet, ift noch vor Oftern wegen Abjug gu verfaufen.

Gottfried Gaifert III., Schuhmacher.

Rronik.

Deutschlanb.

Der Rulturtampf in Breugen geht anicheinend feinem Enbe entgegen. Die in ben Diogefen Baberborn und Denabrud gemählten Rapitelovertreter find feitens ber Regierung anerkannt worben; auf Grund bes vorjährigen Maigeletes hat ihnen ber Rultusminifter ben für Bifcoje vorgefdriebe. nen Gib erloffen und ihnen unter gleich. geitiger Aufhebung bes Sperrgefeges bie Bermögensverwaltung ber Diogefe übertragen.

Langenfalga, 25. Marg. (Gifenbahn, Unglad.) Bei einem Bufammenftoß zweier Berfonenguge auf ber Gifenbahnlinie nach Nordhaufen find beute zwei Babnbeamte getobtet, einige andere, fowie mehrere Baffagiere, mehr ober minber verlegt und contufionirt morden.

Ungftein, 21. Mars. Die Bein-Berfleigerung bes orn. Rlemens Grobe von Lubmigshafen mar beute febr ftart befucht und im Berlaufe auch fo Felebt, bag bis auf brei Rumern 1880er Beine ber gange Borrath willige Raufer gefunden bat. Bie bei folden juverlaifig reinen Bemachfen gu erwarten mar, ftellten fich bie Breife ziemlich hoch.

Württemberg.

Stuttgart, 28. Marg. Anläglich ber Beifegung weiland Seiner Majeftat bes Raifers Alexander II. von Rugland am 27. d. D., fand geftern nach 11 Uhr in ber Griechischen Rapelle bes Refibenichloffes eine Trauerfeier ftatt, welcher außer ber Rufflichen Gemeinde bie hier anwesenden Mitglieder des Ronigliden Saufes, das biplomatifche Rorps, Die Staatsminifter, ber fommanbirende General, Die Rommanbeurs ber beiden Regimenter 3brer Majeftat ber Ronigin und ber Sofftaat anwohnten. (St.Ang.)

Stuttgart, 28. Mary. Aus Cannes. Man idgreibt uns pon dort unterm 25. bs. : 3. D. Die Ronigin Olga ift beute Bor mittag für einige Tage nach Rigga über-gefiedelt, um ben in ber bortigen Ruffifchen Rirde, anläglich ber Beifegung bes Raifers Alexander II., ftattfindenden Trauerfcierlichteilen anguwohnen. Das Abfteigquartier, nach bem ichon gestern Equipagen und ein Theil ber Dienericaft vorausgegangen, ift bas im Befige eines Burttembergers (C Rraft) befindliche Gotel De Rice. Die Rud: febr 3hrer Dajeftat bieber burfte nachften Montag etfolgen. (M. TgbL)

Die Reg. Blatter Rr. 8 und 10 pom 26. Mary enthalten bas Gefes, betr. Die Erbichafts, und Schenfungefteuer, bas all gemeine Sportelgefet und bas Finangefes für die Finangperiode 1. April 1881 bie 31. Marg 1883, je vom 24. Marg 1881.

Das Rene Tagbl. ichreibt über bie Berloofung murttembergifder Staats: obligationen. Am 31. Mar; b. 3. fin bet bie Berloojung von 4,600,000 M 31/2., 4progent. (Bulben und Mart) und 41/2proj. württembergifcher Staatsobligationen in Mart von 1876 und auf Gulbenmahrung lautend, ftatt. Rach unferen von gutunter. richteter Geite berrührenben Informationen gelangen die jur Ansloofung tommenden 41/eprozent. wurtt. Gulben Dbligationen gur Baar Einlofung und follen nicht bie Bortheile ber Ronvertirung in Aprojentige neue Martftude genießen.

Friedrichshafen, 24. Mary. Gegen: martig fehren viele Dabchen, welche, verlodt burch bie hoben Lohne, nach ber Schweiz gegangen find, febr enttauscht wieder von bort jurud, ba Rleider und Schuhmert bas Doppelte mehr als bei une foften.

Augland

Betersburg, 26. Marg. Die Diffigiere ber preugischen Regimenter, beren Chef ber verftorbene Raifer war, batten geftern bie Chrenmache am Sarge. Der Abendfeier

fand die Beifegung ber fterblichen Gulle bes in Gott rubenden Raifers Alexander II ftatt. Es mohnte berfelben neben ben ruffiichen allerhochften und hochften Berrichaften Die gange ftattliche Reibe ber fremben fürft: lichen Bertreter an, unter welchen Geine Raiferl. Sobeit ber Rronpring bes beutichen Reiches, ber Bring von Bales und ber Ergheriog Rarl Ludwig eine besonbere aus: gezeichnete Stellung einnahmen. Die gange offizielle Belt St. Betereburge mar an mefend. Dem biplomatifden Rorps, fowie ben Reprafentanten und Deputationen auslandiider Berrider und Regierungen war ber Blat angewiesen an ber rechten Geite Des Ratafalts. Rach ber Tobtenmeffe er wiesen bie Allerhöchften Berfonen bem ber lange an ben Stufen bes Ratgialts gefniet hatte, trat auf benielben berauf, beugte fich über bie Leiche feines entichlafenen Batere und brudte einen langen Rug ouf bas Antlig besfelben. Die Mitglieder ber taiferlichen Familie folgten biefem Beifpiel. Darauf brochten acht Beneral . Mojutanten ben Sargbedel, acht General . Majors von ber Guite boben bie Dede vom Carge ab und trugen fie jum Altar, und ber Raffer legte ben Raifermantel in ben Sarg. Rach. bem ber Dedel auf bem Sarge befestigt mar, bob ber Raifer, die übrigen Glieder ber taiferlichen Familie und bie austandischen regierenden herrichaften und Bringen, Die General Abjutanten und bie erften Sofchargen benfelben auf und trugen ibn, unter Bortritt bes Metropoliten, ju bem in ber Rathebrale bereiteten Grabe. In bem Augen-blid ber Einfentung wurde von ben auf: geftellten Truppen ein Lauffeuer gegeben und von ber Beter Bauls Reftung und aus ollen in ber Front aufgestellten Geschüten eine Salve. Damit mar biefer lette Att beschloffen.

St. Betersburg, 27. Marg. bochoffigiofe Mittheilung befagt: Die Unwesenheit bes Deutschen Kronpringen bat eine große perfonliche Unnaherung und ein allerengftes "Bundnig" gwiichen Deutschland und Rugland ju Stande gebracht, befonbers in Bezug auf Die internationale Berfolgung ber Berbrecher. Auch in anderen Fragen find mundliche Abmachungen ichon jest getroffen. - Die Tochter eines frube ren Civilgouverneurs murbe vorgestern verbaitet, weil fie die Unnaberung bes Raifers on die Statte bes Attentats mit bem Taichen. tuch angezeigt bat.

St Betereburg, 26. Marg. Gine zweite Mine ift in bem Sonse bes Grafen Mengden entbedt morben; biefelbe bewegt fich in einer Bange von viergebn Arichin in ber Richtung ber Karawanaja Strafe. Man erwartet bie Berhangung bes Be-lagerungszustandes über St. Betersburg, iobald bie auswartigen Fürftlichkeiten ab-

Der "Allgem. Big." wird betreffs ber neuentbedten Dine gemelbet: Diefelbe ift unvollendet geblieben und führte auf bie in ber Beter : Baule : Rathebrale wohnten Raramannajaftrage, welche auf ben Remofy-bie fürftlichen Gafte und bie Großfürften Broipett gegenüber bem Anitichfoffpalais bei; ber Pring von Bales führte bie Groß. munbet. Rach Musfagen von Juhaftirten furftin Maria Baulowna, ber beutiche Kron- follte am erften Oftertag, wo ber Raifer pring bie Bergogin von Ebinburg. biefe ober bie Gartenftrage paffiren murbe. biefe ober bie Gartenftrage paffiren murbe, nommen.

St. Betersburg, 27. Mary. Beute in einer von beiben Stragen eine Erplofion

Die Ribiliftin Berowsti ftammt auf eblem Geschlecht; ihr Bater mar Cenator, ein febr angesehener Dann, beffen Bruber, Graf Berowsti, ift eine febr befannte Bet fonlichfeit.

Es bestätigt fich, bag Raifer MIb gander II. funt Stunden vor feinen Tobe ben Ufas unterzeichnet bat, burg welchen Deputirte ber Rreistandverfam lungen (Semftow) nach Betersburg bernien werden follen, um über von der Regierung vorzulegende Reformvorschlage, Die imme Bermaltung bes Reiches betreffend, ju la

Hr.

Erich

(5)

weld

ma

Am

finbe

Platt.

Erla

betr

nom

nifte

Geit

unb

Erlo

Beol

nehn

berje

bann

Tha

tafer

Mnge

Sta

nach ben neueften gemelbeten Erft Dynamitfunden lagt fich die Ausbehnung, welche die nihiliftiichen Berbindungen ben letten Monaten gewonnen, mit einign Sicherheit überbliden. Es ift, wie mat ber "W. A. Big." aus Betereburg meraums von faum fieben Bochen in Beteri burg an mindeftens acht Stellen eine Co fammtmenge von mehr ale zweihunden Bud ('echeundfechegig Centner) Dynamit produgirt murben. Un ber herfiellung bet felben haben weit über hunbertfunfzig Ber jonen aftiven Untheil genommen.

Ueber ben Theaterbrand in Rigit wird u. A. geichrieben: Das Bild, welche fich ben Boidmannichaften bot, als fie enblid jur Sinmegraumung ber Leichen ichreiter fonnten, wird als ein entfegliches geichil bert. Die einzige Treppe, welche in bit boberen Gallerien führte, mar buchftablic mit Leichen vollgestopft, die meift die Gpur Des ichmerglichen Tobestampfes im Angent trugen und einen fo wiberlichen Geruch nach verbranntem Gleifch verbreiteten, bag mehrere von ben Giniretenden felbft in Ohn macht fielen. Gin bochgemachfener mit weißem Barte stand noch, felbst eine Leiche, auf biesem Berg von Leichen, in seinen Armen ein ebenfalls halboerbranntes fleines Dradchen haltend; ein Offigier wollt ben fleinen Leichnam fanft aus biefer Umidliegung befreien: ber Arm bes Alle blieb ihm in ber Sanb. Sier fah man einen jugenblich blubenden meiblichen Rop per mit ganglich verbranntem und ju einer untenntlichen Rnolle gufammengefdrumpiten Ropfe. Mehrere Leichen maren ju einer unförmlichen ichmargen Maffe gufammen gelchmolgen, bie man, wie fie mar, in einen einzigen Sarg auffing. Die Rirche, bal Soipital und bie Mairie, welche alle bielt Ueberrefte guerft aufgenommen hatten, warm bald fo verpeftet, bag man bie Beichen in improvifirten Gargen ichleunigft in ben Bart por bem alten Schloffe fcaffen mußte. Der Rizzaer Korrespondent bes "Figato" fteht nicht an, die ftabtifche Bermalung und ihren ftraflichen Leichtsinn allein für biefes Unglud verantwortlich zu maden.

Abonnements

auf bas II. Quartal Des Eng: thaler werden taglich von allen Poftstellen entgegenge:

Redottion, Drud und Berlag von Jat. Deeb in Reuenburg.